

## St. Mariä Empfängnis: Alte Fotos gesucht

**Innenstadt.** Im Herbst gibt es in St. Mariä Empfängnis an der Oststraße gleich drei Jubiläen zu feiern: 125 Jahre Marienkirche, 130 Jahre Chor und 25 Jahre Bruder-FirminusKlause. Geplant sind unter anderem eine Foto-Ausstellung und eine Festschrift. Für beides wird dringend Material gesucht. Wer einen Beitrag leisten möchte oder alte Bilder zur Verfügung stellen kann, meldet sich unter Telefon 0211/906900.

## Frauen in kirchlichen Ämtern?! – Eine Spurensuche in der Frühen Kirche

**Düsseldorf.** „Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen: Ich habe den Herrn gesehen.“ (Joh 20,18) - Ein offener Blick in die biblischen und frühchristlichen Quellen zeigt, dass Frauen in der frühen Kirche vielfältige Funktionen und Ämter innehatten. Was etwa hat es mit der Apostelin Junia auf sich? Was war der Wirkungsbereich von Diakoninnen? Wie dürfen wir uns die Tätigkeit der erwähnten Prophetinnen, Lehrerinnen und auch Gemeindevorsteherinnen vorstellen? Und was waren die Gründe dafür, dass Frauen immer mehr an den Rand gedrängt wurden? Handelte es sich bei den einflussreichen frühchristlichen Frauen nur um ein Übergangsphänomen oder finden sich auch in späterer Zeit Hinweise auf Frauen in der kirchlichen Hierarchie? Welche theologischen Argumente ergeben sich daraus zum Beispiel für die Diskussion um die Zulassung von Frauen zum sakramentalen Diakonat? Zusammen mit dem kfd-Stadtdekanat Düsseldorf lädt das ASG-Bildungsforum für Donnerstag, 27. Mai, um 18 Uhr zu einer Onlineveranstaltung über Zoom ein. Referentin ist Ulrike Göken-Huisman, geistliche Begleiterin der kfd auf Bundesebene. Nach dem Motto „Zurück zu den Quellen!“ begeben sich die Teilnehmenden auf eine Entdeckungsreise in die Zeit der frühen Kirche, wo Frauen unterschiedliche Ämter und Funktionen innehatten. Anmeldung unter [www.asg-bildungsforum.de](http://www.asg-bildungsforum.de).

## Theologie in der City

**Altstadt.** Zum Thema „Zerbrechen – zerbrochen – geheilt“ findet am Samstag, 29. Mai, um 10.30 Uhr in der Kirche St. Andreas, Andreasstraße 10, eine Veranstaltung der Reihe „Theologie in der City“ statt. Pater Manfred Entrich OP, Elisabeth Leidinger, Bernadette Makoski, Brigida Brettschneider-Rodriguez (Cello) und Pater Herbert Schlögel OP bieten eine Mischung aus Musik, Meditation und Gebet. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

## Marianische Gesänge

**Carlstadt.** Dirk Winn (Tenor) wird am Sonntag, 30. Mai, um 12 Uhr die Heilige Messe in St. Maximilian, Schulstraße 15, mit marianischen Gesängen gestalten.

## Sonntagsorgel online

**Altstadt.** Die Konzertreihe „Sonntagsorgel“ findet im Mai weiterhin online statt. Am 30. Mai spielt um 16 Uhr Frank Volke im Rahmen der Reihe „Kirche & Klavier“ in der Kirche St. Andreas.

Das Konzert ist über die Website der Dominikaner [www.dominikaner-duesseldorf.de](http://www.dominikaner-duesseldorf.de) oder über deren Facebook-Seite abrufbar.

## Gesänge zum Dreifaltigkeitssonntag

**Altstadt.** Zum Dreifaltigkeitssonntag wird die Heilige Messe am Sonntag, 30. Mai, um 17 Uhr in der Basilika St. Lambertus am Stiftsplatz mit Gesängen besonders musikalisch gestaltet. Ausführende sind: Jisyong Weiß, Mezzosopran; Emanuel Fluck, Bariton; Alexander Niehues, Orgel.

## Orgelvesper mit Instrumentalmusik

**Heerdt.** Zum Abschluss des Marienmonats gestalten die Musiker Hans-André Stamm, Orgel und Martin Schröder, Trompete, am Sonntag, 30. Mai, um 18 Uhr, in der Benediktuskirche, Alt Heerdt 1, eine festliche Orgelvesper mit Instrumentalmusik. Es erklingen Werke für Trompete und Orgel von Händel, Bach, Stamm und anderen.

## Feierliche Maiandacht

**Benrath.** Zum Abschluss des Marienmonats sind alle Interessierten für Sonntag, 30. Mai, um 18 Uhr zu einer feierlichen Maiandacht in die Kirche St. Cäcilia, Hauptstraße 12, eingeladen.

## Literaturkreis trifft sich über Skype

**Lichtenbroich.** Der Literaturkreis Lichtenbroich trifft sich normalerweise monatlich in der Katholischen öffentlichen Bücherei (KöB) St. Maria Königin um sich über ein Buch auszutauschen, das die Teilnehmer vorher gelesen haben. Die Treffen sind jeweils montags um 19 Uhr. Der Literaturkreis wird auch im Mai aufgrund der aktuellen Corona-Vorschriften das Treffen per Skype durchführen. Wer teilnehmen möchte, meldet sich vorab per E-Mail an: [kontakt@buecherei-lichtenbroich.de](mailto:kontakt@buecherei-lichtenbroich.de). Der nächste Termin ist am Montag, 31. Mai. Auf dem Programm steht „Annette, ein Heldinnenepos“ von Anne Weber. Weitere Infos unter [www.buecherei-lichtenbroich.de](http://www.buecherei-lichtenbroich.de).